



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

II-7797 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 8. Juni 1989

Zl. 10.101/111-XI/A/1a/89

3580 IAB

1989 -06- 12

zu 3648 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3648/J betreffend Lamprechtshausener Bundesstraße, welche die Abgeordneten Resch und Genossen am 19. April 1989 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1, 2 und 3 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Es ist richtig, daß das Unfallgeschehen mit beteiligten Radfahrern und Fußgängern im Gebiet des Lachforstes zunimmt, weshalb bereits Überlegungen für die Errichtung eines Radweges westlich der B 156 angestellt werden.

Darüber hinaus werden derzeit auch Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit - vornehmlich durch Vorkehrungen der Straßen-ausrüstung - an jenen Stellen, die eine Unfallhäufung aufweisen, untersucht.

Die als zweckentsprechend erachteten Maßnahmen werden so rasch als möglich verwirklicht werden.